

Frau Mölders stellt den aktuellen Sachstand zum Integrierten Handlungskonzept vor. Die Präsentation steht in Session zur Verfügung.

Frau Mölders stellt die einzelnen Handlungsfelder nochmals vor. Sie berichtet, dass der Umbau des Theaters die erste investive Maßnahme aus diesem Konzept werden soll. Anschließend geht sie näher auf die Ergebnisse der vorbereitenden Sanierungsuntersuchung ein. In diesem Zusammenhang wurden der Bestand und die Missstände im Karree Eipstraße, Poststraße, Siegstraße erfasst, analysiert, eine Zielsetzung der Sanierung erarbeitet und eine Befragung der Immobilieneigentümer durchgeführt. Ebenso erfolgte eine Informationsveranstaltung für die Eigentümer, welche nach Ansicht der Experten gut besucht war.

Ziel sei die Schaffung eines urbanen Karrees mit einer Mischung von verschiedenen Funktionen und einer hohen Freiraumqualität. Hierfür sei die Ausweisung eines Sanierungsgebietes von Nöten, für das ein entsprechendes Verfahren anzustoßen sei.

Im Anschluss an die Präsentation fragt Herr Faßbender nach den Reaktionen der Eigentümer des Eipstraßenkarrees auf die Planung.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass mehr als die Hälfte der Eigentümer an diesem Termin teilgenommen hätten und seiner Wahrnehmung nach die Planung grundsätzlich positiv aufgenommen wurde.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgebracht. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.